

# Sprache – Medien – Gesellschaft

Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)  
Master of Arts



## Studieninhalte

### Die Wirkung von Sprache

Wie interagieren Menschen durch Laute, Zeichen und digitale Kontexte und wie erlernen sie es?  
 Wie wird Sprache in Politik und Werbung genutzt?  
 Wie entsteht Bedeutung aus sprachlichen, körperlichen und audiovisuellen Praktiken und wie gestalten Filme und Videos unsere Wahrnehmung und unsere Gefühle?  
 Wie variiert Sprache in Kontexten von Migration, Mehrsprachigkeit und Minderheiten?  
 Wie hängen Sprache und soziale, geschlechtliche, nationale und ethnische Zugehörigkeit zusammen und was passiert mit Sprache durch Globalisierung und Digitalisierung?

Der Studiengang Sprache – Medien – Gesellschaft nimmt verschiedene lebensweltliche Formen und Kontexte von Sprachverwendung zum Ausgangspunkt:

- mündlich und schriftlich, verbal, gestisch und stimmlich
- Kommunikation im Alltag, in Institutionen, in den audiovisuellen Medien
- Sprachgebrauch in Alltagsgesprächen, in der Politik, in gesellschaftlichen Zusammenhängen.

Mit einem Fokus auf dem konkreten Gebrauch von Sprache, fragen wir nach der Rolle von Phänomenen wie Multimodalität, Multimedialität, Sprachkontakt, Mehrsprachigkeit sowie Inter- und Transkulturalität. Diese Phänomene werden vor dem Hintergrund von gesellschaftlichen Entwicklungen wie Globalisierung, Medienkommunikation und -öffentlichkeit, Sprachwandel, Migration und Integration betrachtet.

Forschungsorientiert verbinden wir eine kulturwissenschaftliche und kulturvergleichende Perspektive auf Sprache, Medien und Gesellschaft. Neben der universalen Studienform stehen verschiedene, auch binationale Tracks des MA-Studiengangs zur Auswahl (Linguistic Research, Intercultural Communication (MICS, Kooperation mit Pozna ), Multimodalität, Diskurs, Medien (MuDiM, Kooperation mit Paris)). Der Masterstudiengang bereitet Euch auf internationale, kommunikationsintensive und medienaffine Berufsfelder vor (z.B. Öffentlichkeitsarbeit in internationalen Institutionen, Medienarbeit im europäischen und internationalen Raum, Arbeit in NGOs oder kulturellen Einrichtungen, Hochschul- und Wissenschaftsmanagement, interkulturelle Didaktik, Forschung/Promotion).



## Kontakt

Prof. Dr. Britta Schneider  
E-Mail: [smg@europa-uni.de](mailto:smg@europa-uni.de)

Große Scharrnstraße 59  
15230 Frankfurt (Oder)

## Bewerbung

### Bewerbung und Einschreibung

Der Studiengang ist zulassungsfrei. Sie können sich online in der Zeit vom **1. Juni bis 15. September** (für das Wintersemester) bzw. **1. Dezember bis 15. März** (zum Sommersemester) über [viaCampus](https://www.via-campus.de) bewerben und Ihre Unterlagen bis zum 20. September (für das Wintersemester) bzw. 20. März (zum Sommersemester) an die Europa-Universität Viadrina senden.

[Hinweise zum Bewerbungsverfahren](#)

### Voraussetzungen

Das Masterstudium setzt einen **ersten berufsqualifizierenden Hochschulabschluss** voraus, in dem Studien- und Prüfungsleistungen im Gesamtumfang von **30 ECTS-Credits** in Fächern mit einschlägigem **sprachwissenschaftlichen Schwerpunkt** (z.B. Sprachvergleich, Linguistik,

Spracherwerb) oder **kommunikations- oder medienwissenschaftlichen Fächern**, die einen **geistes- oder kulturwissenschaftlichen** Bezug aufweisen, nachgewiesen wurden. Der Nachweis über den ersten berufsqualifizierenden Abschluss ist durch Vorlage einer amtlich beglaubigten Kopie desselben zu erbringen.

**Bitte beachten Sie:**

Zur Einschätzung der Einschlägigkeit der 30 ECTS reichen Sie bitte ein Transcript of Records (von Ihrer Hochschule bestätigt) ein.

Studienbewerberinnen und Studienbewerber, deren Muttersprache nicht Deutsch ist und die nicht in Deutschland die Hochschulzugangsberechtigung erworben haben, müssen vor Beginn des Studiums den **Nachweis über ausreichende Kenntnisse der deutschen Sprache** gemäß DSH-Prüfungsordnung des Sprachenzentrums der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder) vorlegen.

Bei allen Studierenden werden **Kenntnisse in zwei europäischen Fremdsprachen auf dem Niveau von UNICert II bzw. von B2** des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens vorausgesetzt, von denen eine i.d.R. Englisch ist. (Als Äquivalente zum UNICert II werden offizielle Sprachzertifikate [z.B. TOEFL, IELTS, Cambridge, TOEIC, DALF, DELF, DELE] oder Zertifikate universitärer Sprachzentren sowie die explizite Ausweisung von B2 auf dem Bachelorzeugnis anerkannt.)

Studierende, deren Muttersprache nicht Deutsch ist, können in diesem Rahmen Deutsch als eine der geforderten Fremdsprachen geltend machen. Dies erfolgt über den Nachweis der DSH bzw. eines vergleichbaren Abschlusses (gemäß § 1 Abs. 3 und 4 der DSH-Prüfungsordnung des Sprachenzentrums der Europa-Universität Viadrina Frankfurt (Oder)).

## Tracks und Doppelabschlüsse

### Trackoption „Linguistic Research“

Das Profil des Tracks Linguistic Research ist durch eine Spezialisierung auf zwei linguistische Schwerpunktgebiete gekennzeichnet. Zur Wahl stehen die drei linguistischen Wahlpflichtmodule „Mehrsprachigkeit und Interaktion“, „Multimodalität, Diskurs und Medien“ und „Sprache und Medien in Transformation“.

Durch die Vertiefung, der beiden gewählten Wahlpflichtmodule, entwickeln die Studierenden ein individuelles Fachprofil. Der Track Linguistic Research bereitet die Studierenden besonders auf eine wissenschaftliche Laufbahn und ggf. auf einen Promotionsstudiengang im Bereich der Sprachgebrauchslinguistik oder Medien- und Kommunikationswissenschaft mit einer sprachwissenschaftlichen Orientierung vor.

### Internationaler Doppelabschluss „Intercultural Communications Studies“ (MICS) mit der Adam- Mickiewicz-Universität Poznan

Der binationale Doppelabschluss MICS hat eine spezielle Orientierung auf Fragen der interkulturellen Kommunikation, insbesondere mit Bezug auf den mittel- und osteuropäischen Raum.

Neben "Intercultural Communication" wird ein weiteres Modul aus dem Wahlpflichtbereich gewählt. Besonderes Kennzeichen dieses Tracks ist der Erwerb eines Double Degrees mit der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan und das Erlernen des Polnischen auf dem Niveau Unicert Basis. Das Modul „Intercultural Communication“ wird in Kooperation mit der Adam-Mickiewicz-Universität Poznan (zu großen Teilen in englischer Sprache) durchgeführt.

### Internationaler Doppelabschluss „Multimodalität – Diskurs – Medien“ (MuDiM) mit der Universität Paris 3

Der binationale Doppelabschluss MuDiM ist eine Studienoption des Masters "Sprache - Medien - Gesellschaft" (SMG) der Viadrina und ein parcours type des "Master Recherche Mention Langues, Littératures et Civilisations Étrangères et Régionales" (LLCER) der Université Sorbonne Nouvelle Paris 3. Gegenstand des Doppelmasters MuDiM sind multimodale und mediale Diskursformen. Dies umfasst audiovisuelle Medien ebenso wie sprachlich-gestische Kommunikation (Viadrina), multimediale Aspekte schriftlichen und mündlichen Sprachgebrauchs in verschiedenen Diskursumgebungen (Werbung, Illustration, Bildtitel) ebenso wie die Analyse multimodaler Interaktion im alltäglichen Sprachgebrauch (Paris 3). Gelehrt wird auf Deutsch, Französisch und Englisch, auf fakultativer Ebene auch auf Polnisch. Für diese Studiengangsoption müssen Interessierte sich gesondert bewerben.

